

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 26.10.2022, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es wurden folgende Beschlüsse bekanntgegeben:

NÖ-Beschlüsse aus GR 28.09.2022:

Personalangelegenheiten - Stellenaufstockungen im Bereich Bildung, Betreuung, Bürgerschaft

Das Amt für Bildung, Betreuung und Bürgerschaft wird um 2,5 Vollzeitstellen im Bereich der Schul- und Kindertagesstättenverwaltung aufgestockt.

Personalangelegenheiten - Stellenaufstockungen im Bereich Planen & Bauen im Hochbauamt sowie im Amt für Klima + Energie

Der Bereich Planen & Bauen wird im Hochbauamt um eine 1,0 Vollzeitstelle für eine Architektin / einen Architekten bzw. eine/n Bauingenieur/in und um eine 1,0 Vollzeitstelle für Hausmeistertätigkeiten in den Asyl- und Obdachlosenunterkünften sowie um eine 1,0 Vollzeitstelle im Amt für Klima + Energie aufgestockt.

Befristete Anmietung von Büroräumen Kronengässle 3

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Mietvertrag für die Büroräume im Kronengässle 3 mit einer Laufzeit von zunächst 5 Jahren ab 1.11.2022 abzuschließen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind in den Haushalten der Jahre 2022 –2027 einzuplanen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zur Anbindung an die EDV des Rathauses herzustellen und die Räumlichkeiten mit Büromöbeln und einer Küche auszustatten. Die für beide Maßnahmen notwendigen finanziellen Mittel werden im Haushalt 2022 als überplanmäßige Ausgaben eingestellt.

Verhandlungsauftrag für das Flurstück 233/12 Langnau nach dem Baulandmodell

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Flurstücks 233/12 Gemarkung Langnau bezüglich des im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Teilflurstücks auf Grundlage des beschlossenen Baulandmodells Verhandlungen zu führen. Parallel werden Verhandlungen mit dem Eigentümer der bereits beschlossenen Fläche in Laimnau geführt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Neufestsetzung der Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) für die städtischen Kindertagesstätten**
- Satzungsänderung
Vorlage: 159/2022/1

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 1 Ja-Stimme,
17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Antrag SPD:

Kinderreiche Familien ab dem 3. Kind unter 18 Jahre werden von der Gebühr für die Regelbetreuung befreit.

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen,
10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen)**

Empfehlungsbeschluss OR Kau:

Die Gebühren werden ab dem 01.01.2023 um 2 % erhöht.

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen)

Die Gebühren werden ab 01.01.2023 linear um 3,9% erhöht.

Die nachfolgende Änderungssatzung wird beschlossen:

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) zuletzt geändert am 19.06.2018 in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zuletzt geändert am 19.12.2018 und § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes Für Baden-Württemberg (KiTaG) zuletzt geändert am 18.12.2018 hat der Gemeinderat am 26.10.2022 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr für die städt. Kindertagesstätten

erlassen:

§ 1

Die Gebühren gem. § 3 Abs. 2 ändern sich lt. Anlage.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft.

zu 3 Anhebung der Musikschulgebühren zum 01.01.2023
Vorlage: 198/2022/1

Beschluss
(mehrheitlich abgelehnt bei 1 Ja-Stimme, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):

Antrag SPD:

Die Gebühren werden so viel erhöht, dass Mehreinnahmen von insgesamt 50.000 € entstehen.

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

Die Musikschulgebühren werden zum 01.01.2023 angehoben.

Hierzu wird folgende Änderungssatzung erlassen:

Satzung

zur Änderung der Schulgebührensatzung vom 04.12.1974 zuletzt geändert am 29.09.2021.

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 zuletzt geändert am 19.06.2018 i.V.m. den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 zuletzt geändert am 07.11.2017 hat der Gemeinderat am 26.10.2022 folgende Satzung zur Änderung der Schulgebührensatzung vom 04.12.1974 zuletzt geändert am 29.09.2021 beschlossen:

§ 1 ändert sich wie folgt:

§ 1

Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Musikschule werden folgende Gebühren erhoben:

1.1	Grundgebühr pro Monat	Grundfächer	2 EUR
		Hauptfächer	20 EUR

hiervon sind ausgenommen Schüler, die in der Stadt Tettanang (Gesamtgemeinde) wohnhaft sind, sowie Schüler, deren Gemeinde ihren Unterricht vertraglich bezuschusst.

1.2	Unterrichtsgebühren		
	Instrumental- oder Vokalgebühren werden in monatlichen Raten erhoben		

Art des Unterrichts	monatliche Abschläge der Jahresgebühr bei einer Unterrichtseinheit von	
Grundfächer	40 Min.	50 Min.
Elementarunterricht, Ballett (ab 6 Teilnehmern)	Euro 23	Euro 27

Hauptfächer	30 Min.	40 Min.	50 Min.
Instrumentalgruppen mit 3 Kindern	Euro 35	Euro 42	Euro 51
mit 4 oder mehr Kindern	27	35	43
Instrumentalgruppen mit 3 Erwachsenen	42	53	63
mit 4 Erwachsenen	34	41	48
Paarunterricht Kinder <i>kann wahlweise auch als Einzelunterricht, dann mit hälftiger Zeiteinheit, belegt werden</i>	45	51	58
Paarunterricht Erwachsene	59	75	91
instrument. Einzelunterricht Kinder	67	88	108
instrument. Einzelunterricht Erwachsene	91	115	140
Instrumentenkarussell mit 3 Schülern	39		
mit 4 Schülern	34		

Bigband	21 Euro
Reif für Musik	17 Euro
Klassenmusizieren Unterricht einmal pro Woche	18 Euro
Klassenmusizieren Unterricht zweimal pro Woche	29 Euro
Klassenmusizieren für Erwachsene neu	36 Euro

Bereitstellungsgebühr für Klavier und Schlagzeug 1 Euro

Schnupperangebot: 1 x möglich

5-er Karte (5 x 30 Min. Unterricht)	Kinder	108 Euro
5-er Karte (5 x 30 Min. Unterricht)	Erwachsene	136 Euro

5-er Karte ab der 2. Karte

5-er Karte (5 x 30 Min. Unterricht)	Kinder	128 Euro
5-er Karte (5 x 30 Min. Unterricht)	Erwachsene	165 Euro

Ensemble- und Ergänzungsfächer
(für Schüler der Musikschule in der Hauptfachgebühr enthalten)

Vokalensemble, Instrumentalensemble (bis 7 Personen)	25 Euro
Vokalensemble, Instrumentalensemble (ab 8 Personen)	12 Euro

1.3	Leihgebühr für Instrumente pro Monat:		
		1. Jahr	ab 2. Jahr
	a) Wert bis 500 Euro	8 Euro	12 Euro
	b) Wert von 500-1.500 Euro	13 Euro	20 Euro
	c) Wert über 1.500 Euro	19 Euro	31 Euro

Die Mangelinstrumente wie Tuba, Fagott, Oboe und Kontrabass sind für die ersten 3 Monate von vorstehenden Leihgebühren (nach a-c) befreit.

1.4.	Aufnahmegebühr pro Schüler (einmalig)	12 Euro
------	---------------------------------------	---------

Die Unterrichtsgebühr entsteht als Jahresschuld mit der Aufnahme in die Musikschule. Die Unterrichtsgebühren werden in monatlichen Abschlägen erhoben. Diese sind jeweils zum 15. des Monats fällig.

§ 3 ändert sich wie folgt:

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft

-
- zu 4** **Stadtbus, ÖPNV**
- **Tarifänderungen**
- **Informationen zum aktuellen System**
- **Erhöhung der jährlichen Kosten**
Vorlage: 150/2022/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen):

Der Tarifierfassung ab 1.1.2023 wird wie folgt zugestimmt:

- | | | |
|---|----------------------------|-----------------------|
| - | Einzelfahrschein mit eCard | von 1,10 auf 1,20 € |
| - | Einzelfahrschein Kind | von 0,90 auf 1,00 € |
| - | Schülermonatskarte | von 22,00 auf 24,00 € |
| - | Monatskarte | von 29,00 auf 31,00 € |
| - | Abokarte | von 21,00 auf 23,00 € |

- zu 5 **Stadtmarketing**
Entscheidung über die Unterstützung eines externen Dienstleisters bei der Entwicklung eines Markenbildungsprozesses für die Stadt Tettanang
Vorlage: 197/2022/1

Der TOP wurde abgesetzt

- zu 6 **Waldkindergarten - Realisierung eines Ausweichraums**
Vorlage: 190/2022/1

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

1. Der Gemeinderat beschließt die Realisierung eines Ausweichraums mit autarker Ver- und Entsorgung für den Waldkindergarten.
2. Der Sperrvermerk in Höhe von 125.000 Euro wird aufgehoben.

- zu 7 **EEA - European Energy Award: Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP), klima- und energiepolitisches Leitbild, Maßnahmenvorschläge**
Vorlage: 200/2022/1

Im klima- und energiepolitischen Leitbild werden folgende Änderungen vorgenommen:

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):

Antrag StRat Funke:

Ziffer 7, letzter Absatz wird wie folgt geändert:

Die notwendigen finanziellen Mittel sowie der entsprechend Personalbedarf für die o. g. Maßnahmen sollen bevorzugt **unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung** im Haushalt eingestellt werden. Fördermittel werden aktiv eingeworben.

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):

Antrag StRat Funke:

Ziffer 8, letzter Absatz wird wie folgt geändert:

Die für den Ausbau der Infrastruktur notwendigen finanziellen Mittel

werden bevorzugt unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushalt eingestellt, Fördergelder werden aktiv eingeworben.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Antrag StRat Funke:

Ziffer 12, erster Absatz wird wie folgt geändert:

Sämtliche notwendigen finanziellen Mittel werden bevorzugt in Abhängigkeit der Haushaltslage und Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerschaft vorbehaltlich der Haushaltsberatung bereitgestellt, Fördergelder werden aktiv eingeworben.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 10 Ja-Stimmen,
5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen):**

Antrag StRat Funke:

Ziffer 12, zweiter Absatz wird wie folgt geändert:

Es wird ein Budget von anfangs 10 € pro Einwohner und Jahr für die Bezuschussung von „Klimaschutzmaßnahmen durch bürgerschaftliches Engagement“ vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt eingerichtet.

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 8 Ja-Stimmen,
9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Antrag StRat Schöpf:

Das klima- und energiepolitische Leitbild wird in seiner ursprünglichen Fassung beschlossen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 13 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen):**

1. Der Gemeinderat beschließt das geänderte klima- und energiepolitische Leitbild.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen)

2. Der Gemeinderat nimmt das vom AK-Energie erarbeitete energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) zur Kenntnis.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im EPAP vorgeschlagenen
-

Maßnahmen mit höchster Priorität (1a) umzusetzen. Die Konkretisierung der Maßnahmen sowie die dafür erforderlichen Mittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2023.

**zu 8 Teilnahme Initiative Klimapositive Städte und Gemeinden
Vorlage: 173/2022/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen,
1 Nein Stimme und 1 Enthaltung)**

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Stadt Tett nang an der Initiative Klimapositive Städte und Gemeinden.

**zu 9 Fahrradinfrastruktur Schulcampus Manzenberg- Antrag
Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/ FDP auf Projektstopp
Vorlage: 199/2022/1**

Der TOP wurde abgesetzt.

**zu 10 Investitionszuschüsse an Vereine 2023
Vorlage: 192/2022/2**

**Beschluss
(einstimmig beschlossen bei 19 Ja-Stimmen):**

1. Auf der Grundlage der Vereinsförderrichtlinie erfolgt eine Bezuschussung der beantragten Vereinsinvestitionen in Höhe der Grundförderung der zuschussfähigen Kosten. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Aufnahme der Zuschussbeträge in den Haushalt 2023.
2. Die Zuschussbeträge werden im Einzelnen wie folgt festgelegt:

Verein	Zuschussfähige Kosten	Grundzuschuss
TSV Tett nang	1.758.- €	879.- €
TSV Tett nang	21.170.- €	7.551.- €
SV Tannau	31.910.- €	9.573.- €
SV Tannau	8.000.- €	2.400.- €

3. Die bewilligten Beträge sind nach oben gedeckelt. Unterschreitungen werden entsprechend angepasst.
 4. Für die unvorhergesehene Flutlichterneuerung, die notwendige
-

Erneuerung des Rasenmähers, sowie die Sanierung der Sanitärräume wird dem SC Bürgermoos ein zinsloses Darlehen in Höhe von 100.000.- € gewährt. Die Rückzahlung erfolgt durch die noch zu beantragende Förderung durch den WLSB und die Stadt Tett nang bzw. durch Ratenzahlung.

zu 11 **Bürgerfragestunde**

Satzung Unterwolfertswailer

Der Bürger fragt, wie weit man mit der Satzung inzwischen sei. Der Bürgermeister habe die Aussage getroffen, dass das Thema im Herbst auf die Tagesordnung kommt. Das Prozedere ziehe sich schon seit über 3 Jahren.

Hierzu gebe es noch Abstimmungsbedarf mit dem Landratsamt, antwortet die Verwaltung. Aufgrund der angespannten Personalsituation habe man die vielen Verfahren priorisieren müssen.

50 Jahre Eingemeindung der Ortschaften

Der Bürger erklärt, dass sich vor 50 Jahren im Jahre 1972 die Gesamtfläche der Stadt Tett nang mehr als verdoppelt habe. Er fragt, ob für dieses geschichtsträchtige Ereignis im Jubiläumsjahr 2022 noch eine Feierlichkeit geplant sei.

Bisher sei nichts geplant, so die Verwaltung.

Kita-Gebühren

Der Bürger findet es schade, dass bei der Diskussion zur Erhöhung der Kita-Gebühren nicht darauf eingegangen wurde, dass die Betreuungszeiten eingeschränkt wurden. Manche Eltern haben deshalb Probleme, ihrer Berufstätigkeit nachzugehen. Deshalb finde er die Erhöhung der Gebühren nicht gut.

Stadtnachrichten

Der Bürger bemängelt, dass die Stadtnachrichten nicht mehr zuverlässig verteilt werden. Er fragt wann dieses Problem gelöst wird.

Die Verteilung der Stadtnachrichten laufe über die Deutsche Post, antwortet die Verwaltung. Hier hapere es momentan massiv an der Anzahl der Austräger. Man verweise die Bürger dann auf die Homepage der Stadt, wo die Stadtnachrichten digital abrufbar sind. Man sei momentan in intensiven Gesprächen, aber man wolle keine Hoffnung auf eine schnelle Lösung machen. Die Beschwerden seien aber absolut verständlich.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 12 Controllingbericht zum 30.09.2022
- Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan
Vorlage: 208/2022

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 13 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

Energiesparmaßnahmen

Die Verwaltung berichtet über die städtischen Maßnahmen zum Energiesparen:

- Beleuchtung öffentlicher Raum
- Straßenbeleuchtung
- Absenkung Raumtemperatur
- Weihnachtsbeleuchtung

Anfragen aus dem Gremium:

Defibrillatoren

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es Pflicht sei, dass es in Sporthallen Defibrillatoren gibt.

Die Verwaltung verneint dies, das sei freiwillig.

Bauantragsliste

Man habe in der letzten TA-Sitzung nach der vollständigen Liste gebeten, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt.

Man habe diesbezüglich heute ein Gespräch geführt, entgegnet die Verwaltung. Dazu werde in den nächsten Tagen eine Information kommen.

Lärmschutzwall Ackermansiedlung

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es hierzu schon Neuigkeiten gebe.

Man habe die Anfrage beim Regierungspräsidium gestellt, aber bis heute noch keine Rückmeldung bekommen, antwortet die Verwaltung.

Tettnanger Solarstrom GbR

Im Jahr 2001 sei die Solaranlage am Gymnasium in Betrieb gegangen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Man habe hier einen Energiemix für maximal 5 Cent. Es sollte darüber gesprochen werden, ob eine Einspeisung möglich ist. Die Mitglieder der GbR fragen regelmäßig bei ihm nach.

Dies sei bereits im Energieteam thematisiert worden und hätte eigentlich in der aktuellen Sitzungsrunde auf die Tagesordnung kommen sollen, entgegnet die Verwaltung. Krankheitsbedingt habe man es jedoch verschieben müssen.

Kreuzung Schäferhof/Oberhof

Aus der Presse habe er wieder Neuigkeiten erfahren, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wäre sinnvoll, den Gemeinderat auf den aktuellen Stand zu bringen.

Man warte derzeit auf eine Aussage des Regierungspräsidiums bzgl. der Mittelbereitstellung, antwortet die Verwaltung. Es sei noch unklar, ob eine Lichtsignalanlage oder ein Kreisverkehr die bessere Lösung wäre. Man werde den Gemeinderat zeitnah informieren.

Öffentliche Toilette

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, wie hierzu der Stand sei.

Im Moment habe man nicht die Ressourcen, um das Thema zu bearbeiten, antwortet die Verwaltung. Es gebe Gespräche bzgl. des Standorts. Es werde ein Standort am Eingang des Schlossparks bei der Bocciabahn favorisiert.

Jubiläum CDU Tett nang

Aus der Mitte des Gremiums wird herzlich zum Jubiläum 75+1 der CDU Tett nang eingeladen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.

